

Landessportbund-Präsidium zur Klausurtagung in Oberursel

Die Zukunft des Sports in Hessen im Blick

Die Weiterentwicklung des organisierten Sports in Hessen ist der zentrale Punkt einer Klausurtagung, zu der sich das Präsidium des Landessportbundes Hessen e.V. (lsb h) am kommenden Freitag, dem 5., und Samstag, dem 6. April, in Oberursel trifft. Unter anderem werden in der Klausur Fragen der Leistungssportentwicklung, der Übungsleiterausbildung und der Organisations- und Personalentwicklung erörtert. Der Landessportbund Hessen ist die Dachorganisation des Sports in Hessen. Ihm gehören 2,1 Millionen Mitglieder in rund 7.700 Sportvereinen an. Seit 1997 steht Dr. Rolf Müller (Gelnhausen) als Präsident an der Spitze der Vereinigung.

Eine der Grundlagen der Diskussionen am Wochenende wird das Arbeitsprogramm des Landessportbundes für die Jahre bis 2021 bilden. Das Programm steht unter der Überschrift „Landessportbund Hessen – verlässlich in Zeiten des Wandels“. Es wurde von den im vergangenen Herbst auf dem Sportbundtag des Landessportbundes gewählten Präsidiumsmitgliedern für die Amtszeit bis 2021 erstellt. Eckpunkte des Programms beschäftigen sich auszugsweise mit den Themen Vereinsberatung und -unterstützung, Sportinfrastruktur, mit Finanzierungsfragen, neuen Kommunikationsmöglichkeiten und der bereits erwähnten Weiterentwicklung des Leistungssports. Zudem spielen die Bereiche „Sportentwicklung“, „Schule, Bildung und Personalentwicklung“ und die Sportjugend Hessen eine wichtige Rolle.

Letztlich soll in Oberursel auch überlegt werden, wie und in welchem Umfang der Landessportbund Hessen im Jahr 2021 sein 75-jähriges Bestehen feiern wird.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

